



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration

Beste Chancen für Ihr Kind – von Anfang an



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration

Was ist neu in Ihrer Kita?

Mehr Personal für bessere Förderung: Sprache steht im Mittelpunkt

Ihre Kita ist eine Schwerpunkt-Kita „Sprache & Integration“. Damit steht in Ihrer Kita eine zusätzliche Fachkraft zur Verfügung, die ausschließlich Aufgaben zur Sprachförderung übernimmt.

Damit sind folgende Aufgaben verbunden:

- | Sprachförderung von einzelnen Kindern und Gruppen
- | Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung der Kinder
- | Beratung und Begleitung des Kita-Teams zum Thema Sprachförderung
- | Zusammenarbeit mit den Eltern



Sprachförderung wird für Ihr Kind ab dem ersten Tag in der Kita fester Bestandteil des Alltags.

Das leistet die Politik!

Schwerpunkt-Kitas: die Offensive für Chancengerechtigkeit

Kinder lernen gerade in den ersten Lebensjahren spielerisch. Das gilt insbesondere für den Spracherwerb: Nicht nur die Familiensprache, sondern auch eine eventuelle Zweitsprache eignen sich Kleinkinder viel schneller und besser an als schon ältere Kinder. Bildung und frühe Förderung spielen für den weiteren Lebensweg eine immer wichtigere Rolle, denn sie sind die Grundlage für eine erfolgreiche Schulzeit und gute Berufschancen.

Die Offensive „Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ soll dazu beitragen, dass Ihre Kinder alle sprachlichen Anregungen erhalten, die sie in dieser Zeit brauchen. Die Bundesregierung fördert mit insgesamt 400 Millionen Euro bis zu 4.000 Schwerpunkt-Kitas in ganz Deutschland. Mit diesen finanziellen Mitteln können ausgewählte Schwerpunkt-Kitas zusätzliche Fachkräfte einstellen, die spezielle Angebote zur Sprachförderung realisieren.



„Sprache ist der Schlüssel für Erfolg in der Schule und im Beruf, für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für die Integration in die Gemeinschaft. Darum ist es wichtig, dass wir mit der Förderung so früh wie möglich anfangen. Die ‚Offensive Frühe Chancen‘ richtet sich deshalb vor allem an die Kleinsten, die Hilfe bei ihrer sprachlichen Entwicklung brauchen, damit auch sie faire Chancen von Anfang an haben!“

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Als Eltern sind Sie die wichtigsten Vorbilder für Ihr Kind.

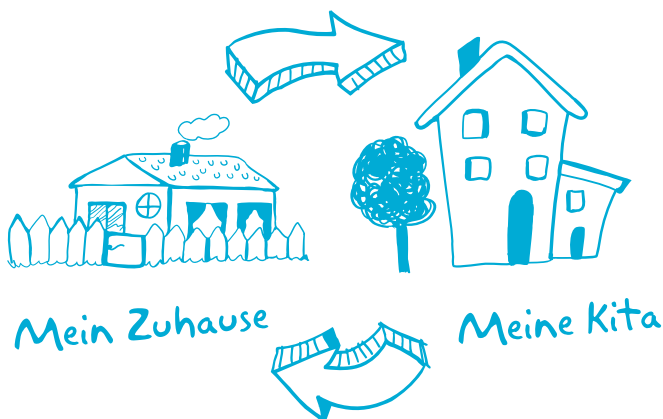
Kinder lernen von Vorbildern – die ersten und wichtigsten Vorbilder sind Sie als Eltern. Damit Ihr Kind sich in seiner Sprachheimat wohlfühlt und neben der Familiensprache auf jeden Fall auch gut Deutsch lernen kann, braucht es Ihre Unterstützung. Und auch dann, wenn Deutsch Ihre Familiensprache ist, kann die aufmerksame Begleitung der Sprachentwicklung eine große Hilfe sein. Die Fachkraft für Sprachförderung in Ihrer Kita steht Ihnen daher gern zur Seite:

Sie berichtet Ihnen, wie sich Ihr Kind entwickelt.

Sie dokumentiert die Fortschritte beim Erwerb der Sprache, auch für Sie zur Ansicht.

Sie berät über Fördermöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Kita.

Sie gibt Ihnen praktische Tipps und Ratschläge, was Sie auch zu Hause tun können.



Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
10117 Berlin

Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel.: 0180 5 778090*
Fax: 0180 5 778094*
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser

Servicetelefon: 0180 1 907050**

Fax: 030 18555-4400

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr

E-Mail: info@bmfsfj-service.bund.de

Einheitliche Behördennummer: 115***

Zugang zum 115-Gebärdentelefon:

115@gebaerdentelefon.d115.de

Stand: Mai 2011

Gestaltung: familie redlich, Agentur für Marken und
Kommunikation GmbH, Berlin, www.familie-redlich.de

Konzept und Redaktion:

Rambøll Management Consulting GmbH

Druck: trigger.medien.gmbh

Mehr Informationen im Internet:

www.fruehe-chancen.de

* Jeder Anruf kostet 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.

** 3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.

*** Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung. Diese erreichen Sie zurzeit in ausgesuchten Modellregionen wie Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen u. a. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.d115.de; 7 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.